Baden-Württemberg
Ministerium für Soziales,
Gesundheit und Integration

Landesgesundheitsamt
Baden-Württemberg

ARE-Wochenbericht

Aktuelle Lage zu akut respiratorischen Erkrankungen
KW 17, Freitag, 02.05.2025.

Zusammenfassung der Lage in Deutschland

Die Aktivität akuter respiratorischer Erkrankungen (ARE) in der Bevölkerung in Deutschland ist in der 17. KW 2025 im Vergleich zur Vorwoche weiter gesunken. Das ARE-Geschehen wird aktuell hauptsächlich durch Rhinoviren bestimmt. Die RSV-Welle ist laut Definition des Robert Koch-Instituts beendet. *(Robert Koch-Institut: ARE-Wochenbericht).*

Zusammenfassung der Lage in Baden-Württemberg

Die Aktivität akuter respiratorischer Erkrankungen (ARE) in der Bevölkerung in Baden-Württemberg ist in der 17. KW 2025 im Vergleich zur Vorwoche weiter gesunken. Aufgrund der Osterferien ist jedoch mit Nachmeldungen zu rechnen.

ARE- Surveillance im ambulanten Bereich (Baden-Württemberg)

Der Wert der ARE-Konsultationen ist in der 17. KW im Vergleich zur Vorwoche gesunken und liegt bei 990 Arztkonsultationen/100.000 Einwohnern (vgl. Abbildung 1). Auf die Bevölkerung in Baden-Württemberg bezogen entspricht das einer Gesamtzahl von 108.900 Arztbesuchen wegen akuter Atemwegserkrankungen. Die höchste altersspezifische Konsultationsinzidenz ist weiterhin in der Altersgruppe der 0-4-Jährigen zu beobachten.

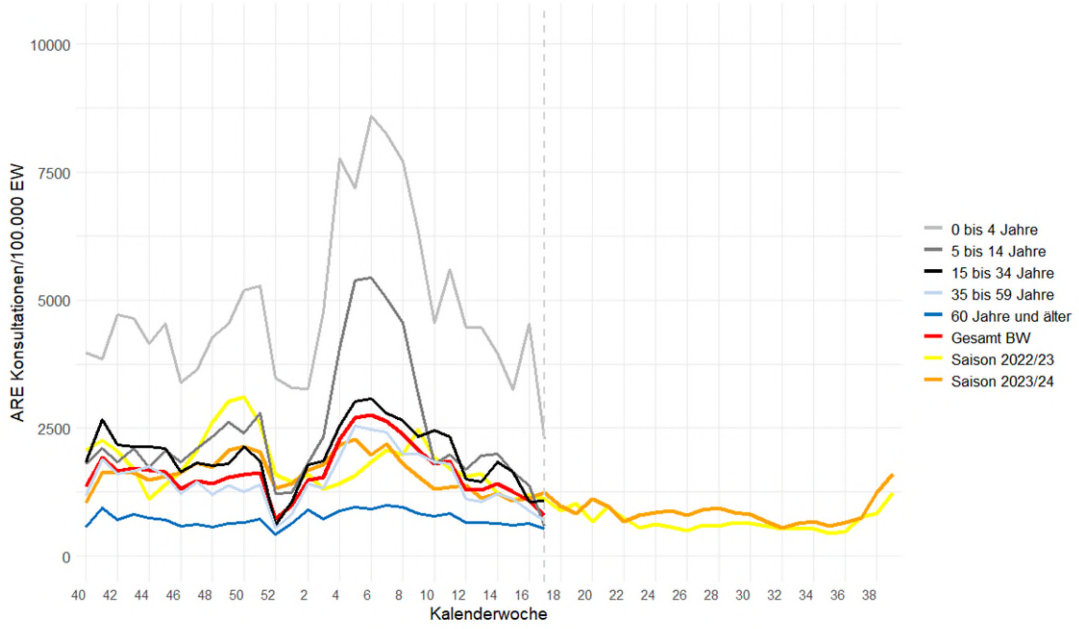

Abbildung 1: Konsultationsinzidenz aufgrund akuter respiratorischer Erkrankungen in der aktuellen Saison (2024/2025, ab der 40 KW 2024) nach Altersgruppen und im Vergleich zu den Vorsaisons 2023/24 und 2022/23, Baden-Württemberg, Datenstand: Kalenderwoche 17/2025 (Quelle: RKI).

Laborbasierte Surveillance im Landesgesundheitsamt

Im Rahmen der laborbasierten Surveillance werden wöchentlich Proben von Patientinnen und Patienten mit ARE-Symptomatik aus circa 90 teilnehmenden Sentinel-Praxen in Baden-Württemberg auf ein respiratorisches Panel im Landesgesundheitsamt untersucht.
In der 17. KW 2025 wurden im Landesgesundheitsamt bei insgesamt 18 (39.1%) der 46 eingesandten Proben respiratorische Erreger nachgewiesen. Die häufigsten Erreger sind mit insgesamt 6 (13%) positiven Proben Parainfluenza, 5 (11%) positiven Proben Rhino-/Enterovirus, und mit 1 (7%) positiven Proben Human Coronavirus (vgl. Tabelle 1).

Tabelle 1: Anzahl und Positivrate der im Rahmen der ARE Surveillance Baden-Württemberg identifizierten Atemwegserreger ab KW 40/2024, Datenstand: 30.04.2025.

	KW 10	KW 11	KW 12	KW 13	KW 14	KW 15	KW 16	KW 17	Gesamt*
Probenanzahl	240	292	111	146	111	105	59	46	4.708
Anzahl mit Erregernachweis	172	206	74	78	62	63	36	18	2.997
Positivenrate (%)	**72**	**71**	**67**	**53**	**56**	**60**	**61**	**39**	**64**
Influenza A H1	0	0	0	0	0	0	0	0	1
Influenza A H1N1	22	18	6	7	2	1	0	1	267
Influenza A H3	4	32	7	5	6	4	1	0	150
Influenza B	70	50	19	13	2	2	5	0	537
Influenza Positivenrate (%)**	**41**	**35**	**30**	**18**	**9**	**8**	**10**	**2**	**21**
Humanes Coronavirus 229E	0	0	0	1	0	2	1	2	9
Humanes Coronavirus HKU1	2	4	1	4	0	1	1	0	19
Humanes Coronavirus NL63	8	2	1	2	0	1	0	1	109
Humanes Coronavirus OC43	14	28	12	6	4	4	0	0	135
hCoV Positivenrate (%)	**10**	**12**	**13**	**9**	**4**	**8**	**3**	**7**	**6**
Human Metapneumovirus	38	28	11	15	12	8	4	3	327
Human Metapneumovirus Positivenrate (%)***	**16**	**10**	**10**	**10**	**11**	**8**	**7**	**7**	**7**
Adenovirus	2	4	1	0	0	1	1	0	62
Adenovirus Positivenrate (%)	**1**	**1**	**1**	**0**	**0**	**1**	**2**	**0**	**1**
Parainfluenza I	0	0	0	0	0	0	1	0	37
Parainfluenza II	0	0	0	0	0	0	0	0	39
Parainfluenza III	2	0	0	0	2	5	0	6	21
Parainfluenza IV	0	2	1	1	2	1	0	0	20
Parainfluenza Positivenrate (%)	**1**	**1**	**1**	**1**	**4**	**6**	**2**	**13**	**2**
RSV A	4	12	5	7	1	2	1	0	60
RSV B	12	12	6	2	7	6	2	0	115
RSV Positivenrate (%)	**7**	**8**	**10**	**6**	**7**	**8**	**5**	**0**	**4**
Rhino-/Enterovirus	18	22	15	17	25	27	16	5	787
Rhino-/Enterovirus Positivenrate (%)	**8**	**8**	**14**	**12**	**23**	**26**	**27**	**11**	**17**
Humanes Bocavirus	4	0	0	0	0	1	3	0	24
hBoca Positivenrate (%)	**2**	**0**	**0**	**0**	**0**	**1**	**5**	**0**	**1**
SARS-CoV-2	0	4	1	2	3	0	1	2	257
SARS-CoV-2 Positivenrate (%)	**0**	**1**	**1**	**1**	**3**	**0**	**2**	**4**	**5**
Chlamydophila pneumoniae	6	4	1	0	1	2	1	0	138
C. pneumoniae Positivenrate (%)	**2**	**1**	**1**	**0**	**1**	**2**	**2**	**0**	**3**
Mycoplasma pneumoniae	4	2	2	0	2	0	0	0	250
M. pneumoniae Positivenrate (%)	**2**	**1**	**2**	**0**	**2**	**0**	**0**	**0**	**5**

*ARE-Saison nach Kalenderwoche. Gesamtanzahl bezieht sich auf alle Einsendungen seit KW 40/2024. Die Anzahl der eingesandten Proben kann von der Summe der negativen und positiven Proben abweichen, wenn Mehrfachinfektionen nachgewiesen wurden.
**Die Positivrate für Influenza umfasst sowohl subtypisierte (in der Tabelle dargestellt) als auch nicht subtypisierte Influenza-A-Nachweise (nicht in der Tabelle dargestellt).
***Aufgrund von technischen Problemen des Herstellers kann es beim Nachweis von Human Metapneumovirus-RNA (hMetapnv) zu falsch positiven Ergebnissen kommen.

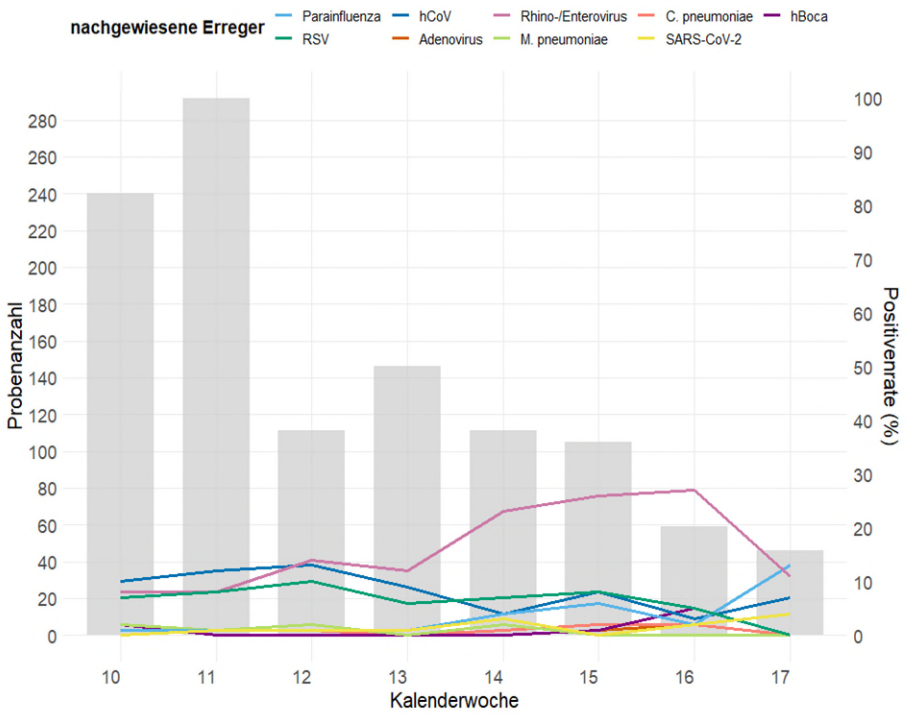

Abbildung 2: Anteil der Erregernachweise im Rahmen des ARE-Praxis-Sentinels eingesandter Proben in der letzten 8 Wochen, Datenstand: 02.05.2025.

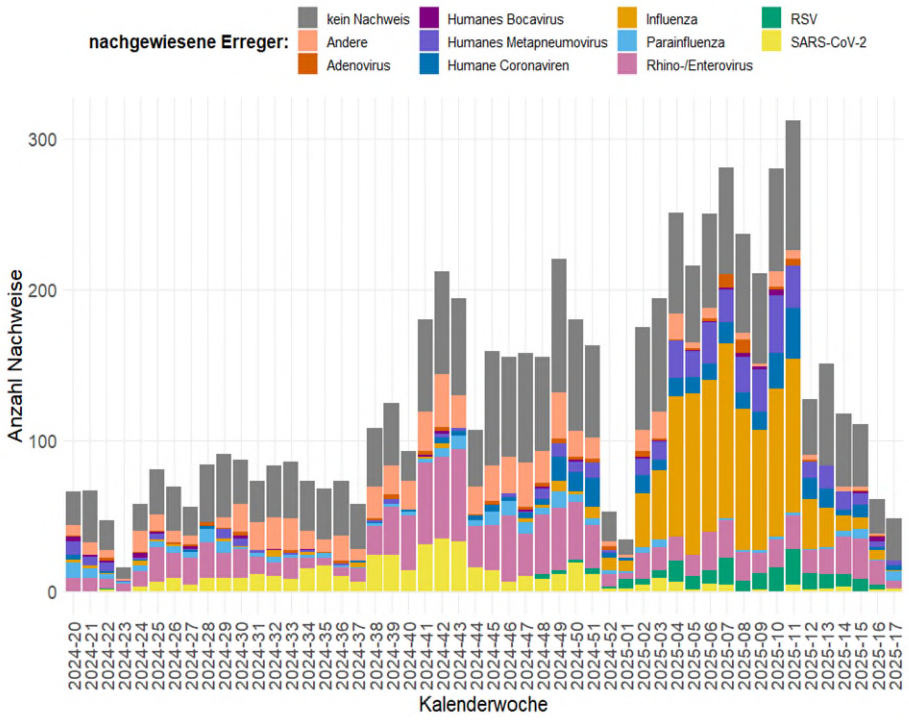

Abbildung 3: Anzahl der Nachweise nach Kalenderwoche der im Rahmen der ARE-Surveillance Baden-Württemberg im Landesgesundheitsamt identifizierten Atemwegserreger seit KW 40 der Saison 2023/24 bis zur aktuellen Berichtswoche der ARE-Saison 2024/2025, Datenstand: 02.05.2025.

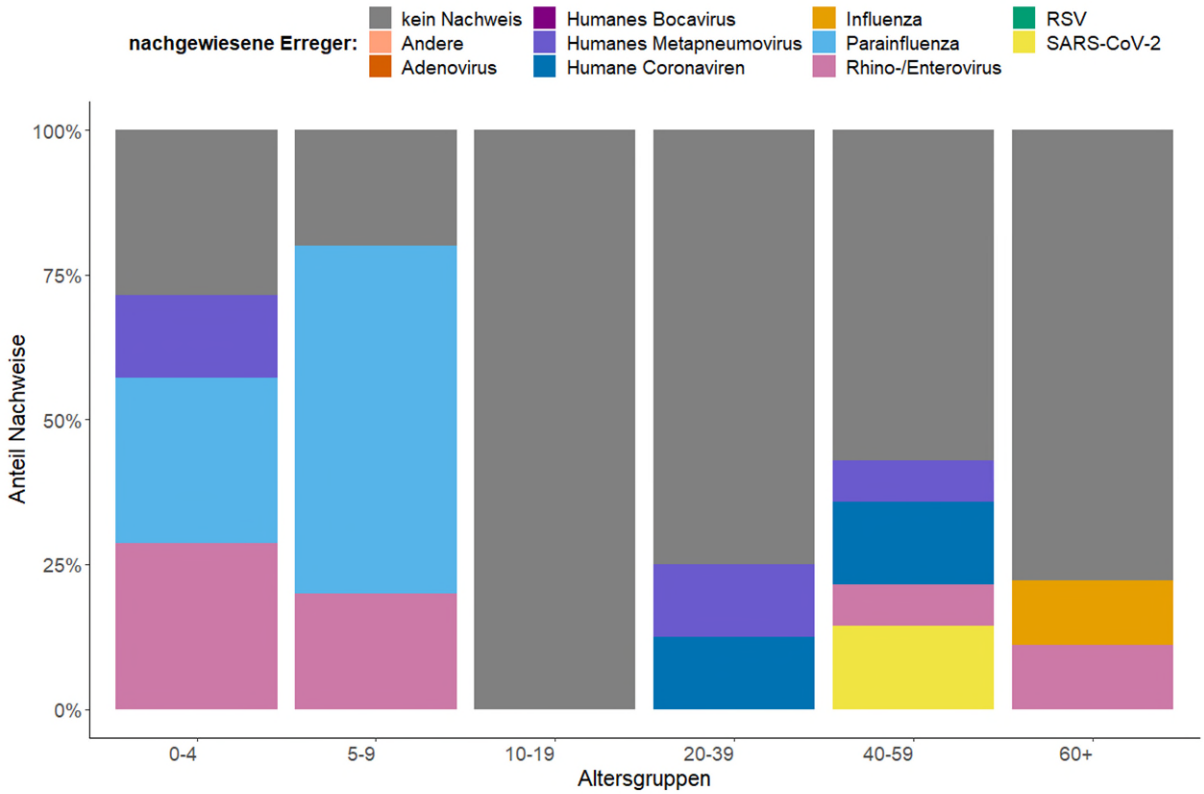

Abbildung 4: Anteil der Nachweise nach Infektionserreger und Altersgruppe (Anzahl Proben nach Altersgruppen: 0-4 = 4; 5-9 = 3; 10-19 = 0; 20-39 = 2; 40-59 = 6; ≥60 = 2) der im Rahmen der ARE-Surveillance Baden-Württemberg im Landesgesundheitsamt identifizierten Atemwegserreger in der Saison 2024/25 an allen Nachweisen in der KW 17, Datenstand: 02.05.2025.

Meldedaten nach dem Infektionsschutzgesetz (IfSG) und Abwassermonitoring von SARs-CoV-2

Lage zu COVID-19

In der Kalenderwoche 17 wurden insgesamt 39 COVID-19-Fälle aus Baden-Württemberg übermittelt. Im Vergleich zur Vorwoche mit 53 COVID-19-Fällen ist die Anzahl somit gesunken (s. Abb 5). Die höchste altersgruppenspezifische Inzidenz wird aktuell in der Altersgruppe ab 80 Jahren beobachtet (s. Abb. 6). Die Anzahl von COVID-19-Patienten und Patientinnen auf Intensivstation (ITS) ist im Vergleich zur Vorwoche stabil geblieben (s. Abb. 7).

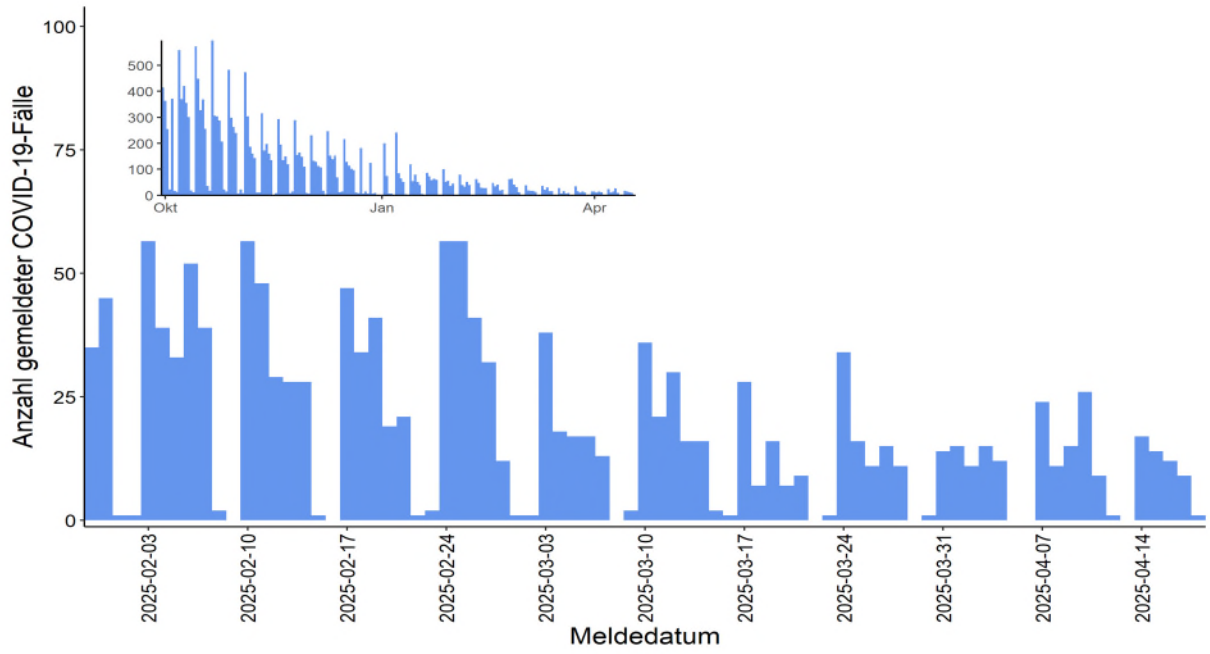

Abbildung 5: Anzahl der übermittelten COVID-19-Fälle nach Meldedatum, Baden-Württemberg, Stand: 02.05.2025, 09:00 Uhr.

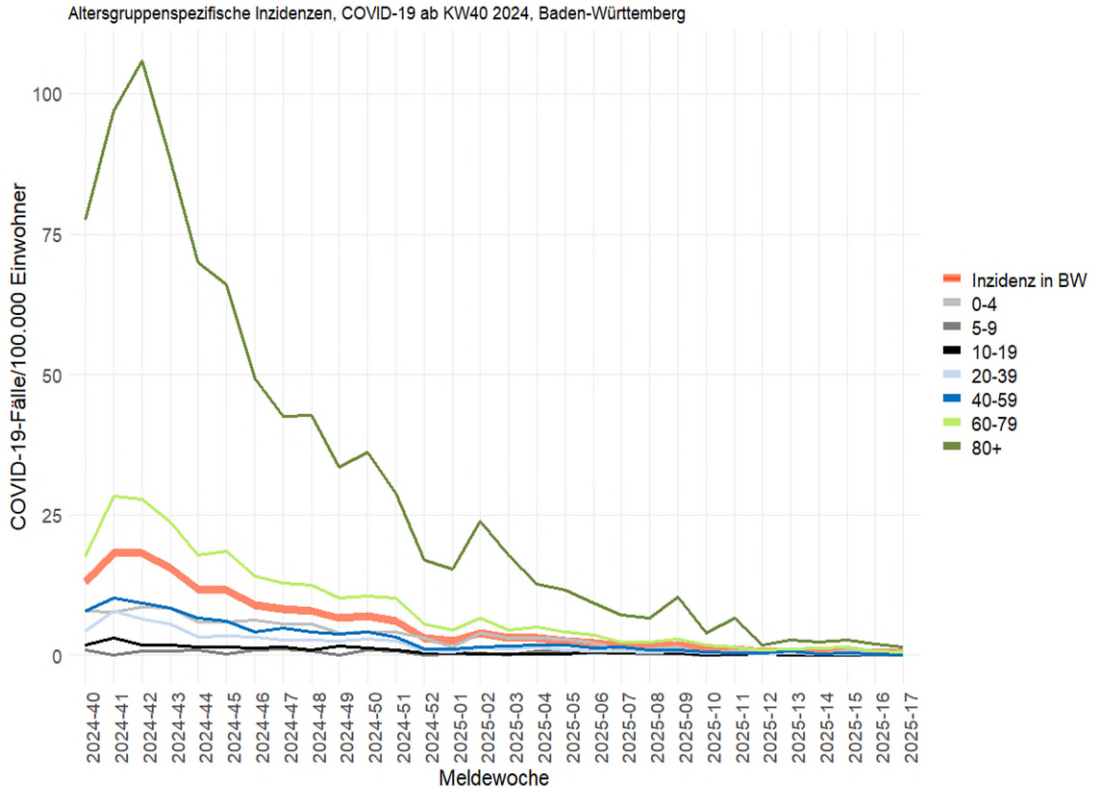

Abbildung 6: Übermittelte COVID-19-Fälle pro 100.000 Einwohner, nach Altersgruppe und Meldewoche mit Landesdurchschnitt (rote Linie), Baden-Württemberg, Stand: 02.05.2025, 09:00 Uhr.

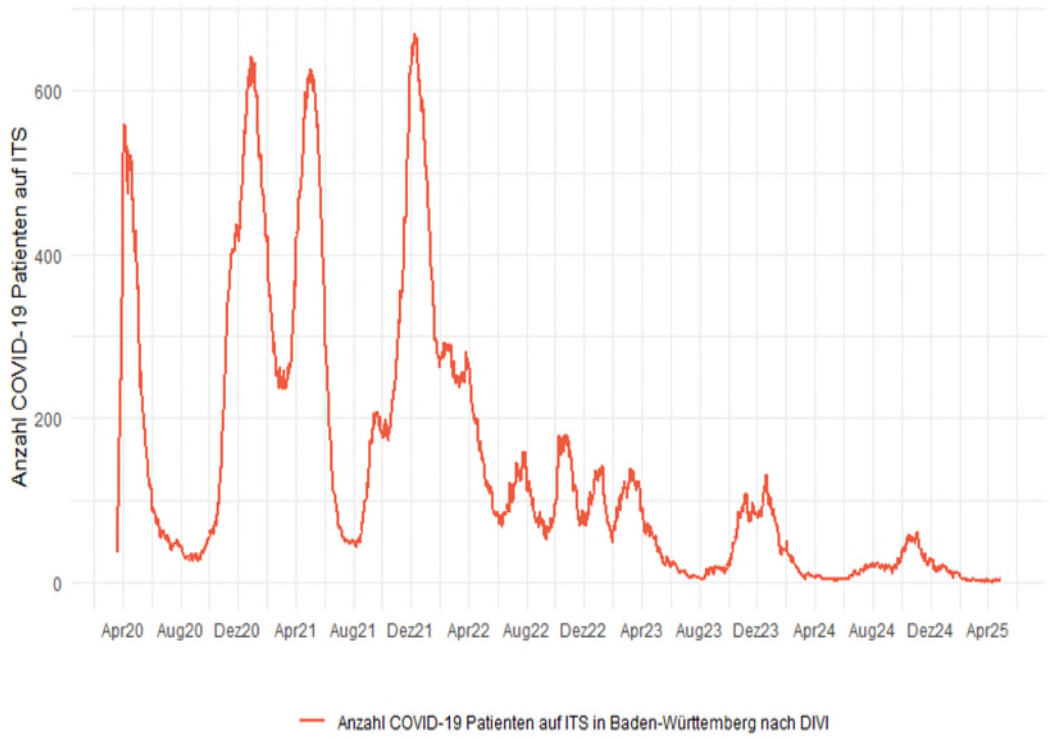

Abbildung 7: Anzahl der COVID-19 Patienten auf Intensivstation in Baden-Württemberg, Stand: 02.05.2025. Quelle: DIVI.

Abwassermonitoring von SARs-CoV-2

Die Daten zu Abwasseruntersuchungen auf SARS-CoV-2 und Influenza können auf der RKI Website unter: edoc.rki.de abgerufen werden.

Influenza-Meldedaten nach dem Infektionsschutzgesetz (IfSG)

Seit KW 40/2024 wurden insgesamt 34.222 Influenza-Fälle aus Baden-Württemberg übermittelt, hierunter 76 Fälle in der KW 17 (s. Abb. 8). Die höchste altersgruppenspezifische Inzidenz wird aktuell in der Altersgruppe der 0-4-Jährigen Jahren beobachtet (s. Abb. 9).

Tabelle 2: Anzahl Influenza-Fälle mit Angaben zum Influenza-Erreger nach Kalenderwoche und Influenzatyp/-subtyp KW 17/2025, Datenstand: 02.05.2025.

	KW 10	KW 11	KW 12	KW 13	KW 14	KW 15	KW 16	KW 17
Influenza A oder B Virus	22	21	14	12	5	5	2	3
Influenza A Virus (ohne Subtyp)	989	853	510	427	261	165	79	48
Influenza A(H1N1)pdm09 Virus	17	6	2	6	3	1	0	1
Influenza A(H3N2) Virus	2	2	4	1	1	1	1	1
Influenza B Virus	1.086	815	416	274	136	95	55	22
Influenza C Virus	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe	**2.116**	**1.697**	**946**	**720**	**406**	**267**	**137**	**75**

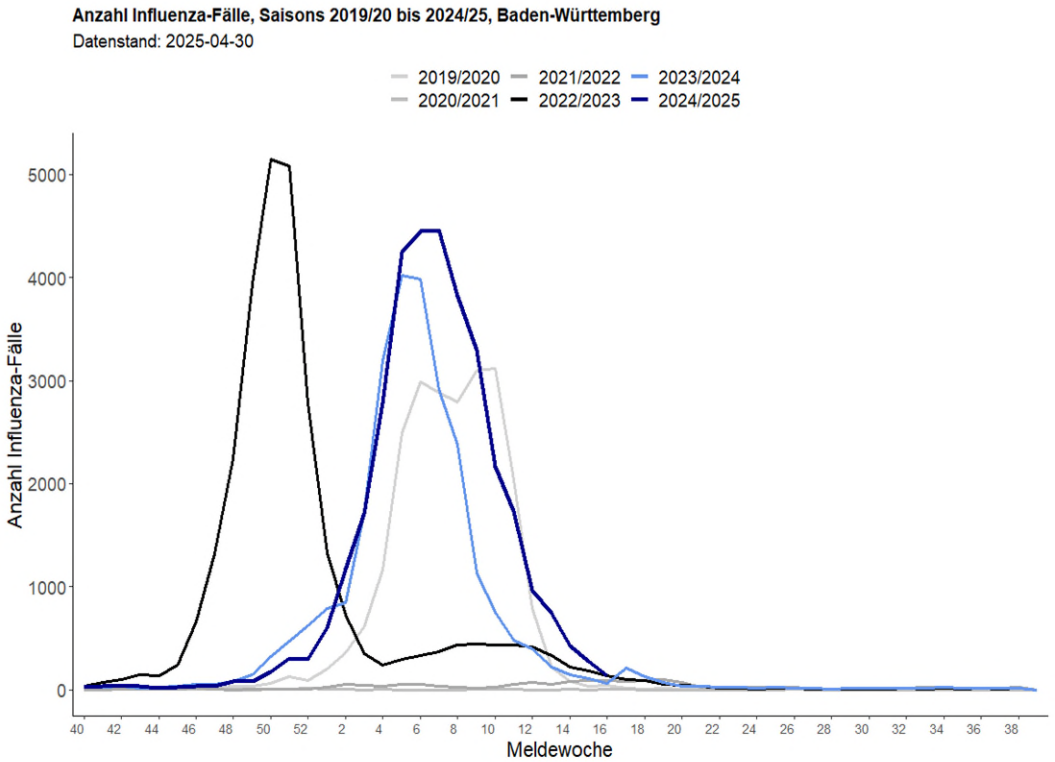

Abbildung 8: Influenza-Fälle nach Meldewoche und Influenzasaison, Baden-Württemberg, Datenstand: 02.05.2025, 09:00 Uhr.

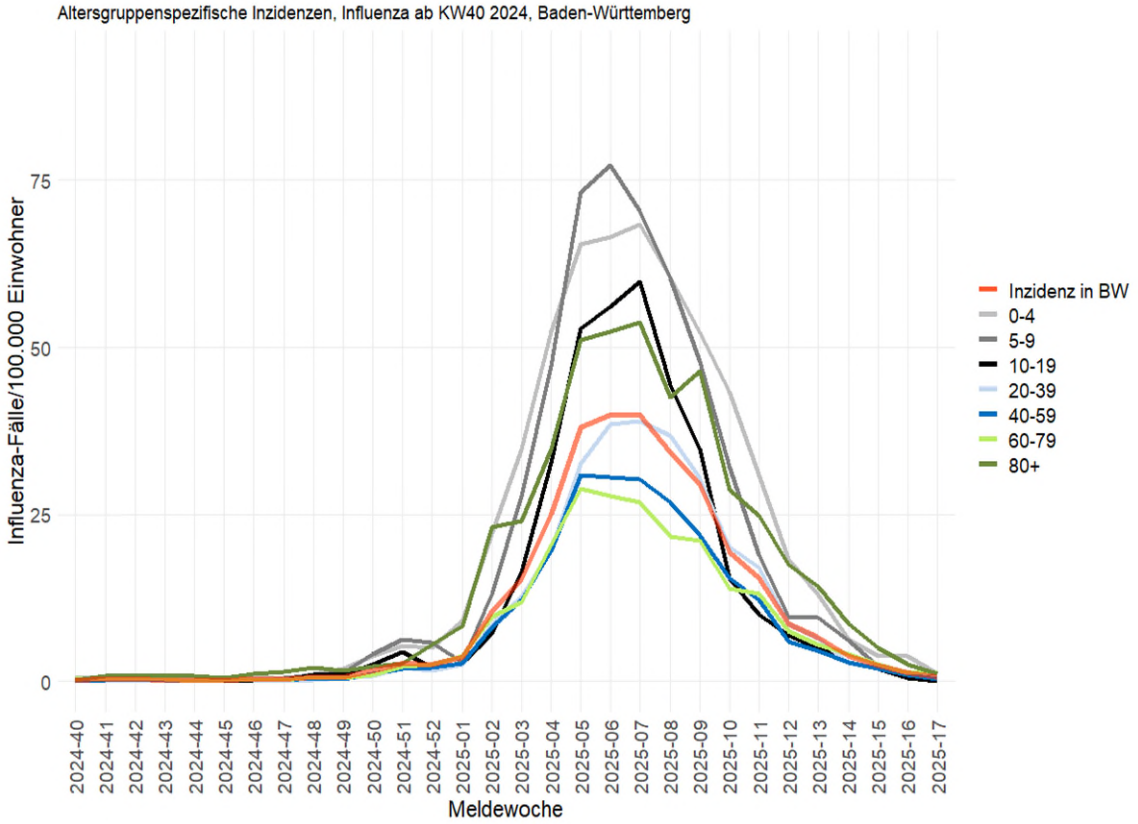

Abbildung 9: Influenza-Fälle nach Meldewoche und Influenzasaison, Baden-Württemberg, Datenstand: 02.05.2025, 09:00 Uhr.

RSV-Meldedaten nach dem Infektionsschutzgesetz (IfSG)

Seit KW 40/2024 wurden insgesamt 5.233 RSV-Fälle aus Baden-Württemberg übermittelt, hierunter 112 RSV-Fälle in der KW 17 (s. Abb. 10). Die höchste altersgruppenspezifische Inzidenz wird aktuell in der Altersgruppe der 0-4-Jährigen Jahren beobachtet (s. Abb. 11).

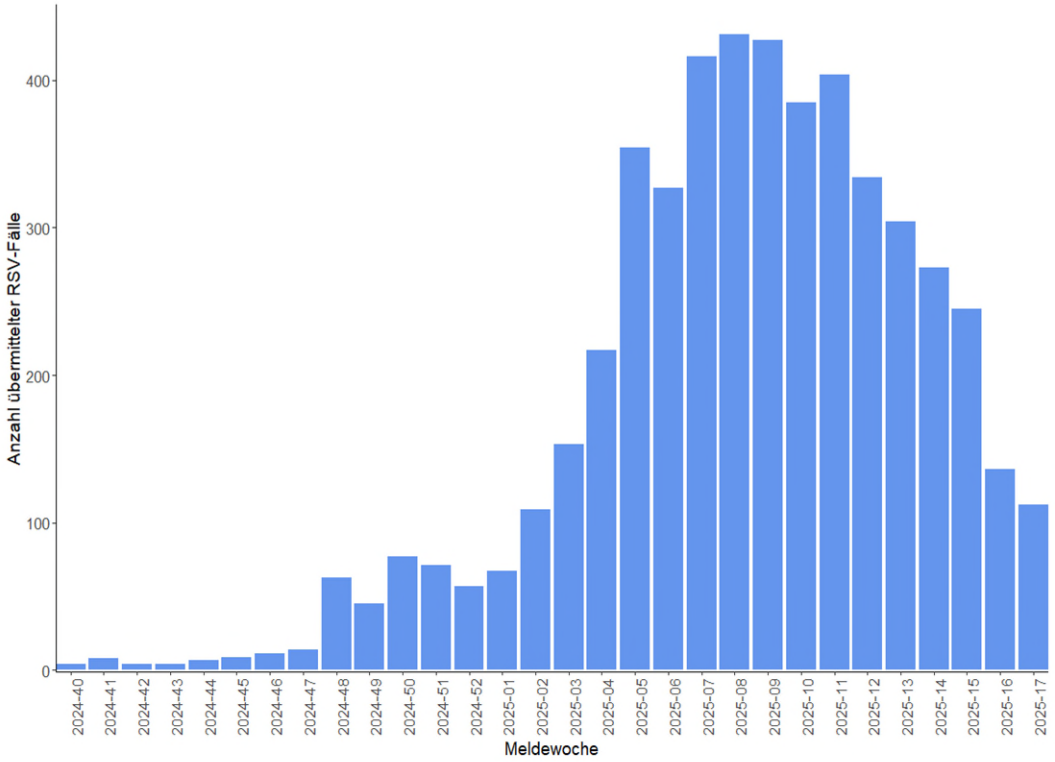

Abbildung 10: RSV-Fälle nach Meldewoche, Baden-Württemberg, Datenstand: 02.05.2025, 09:00 Uhr.

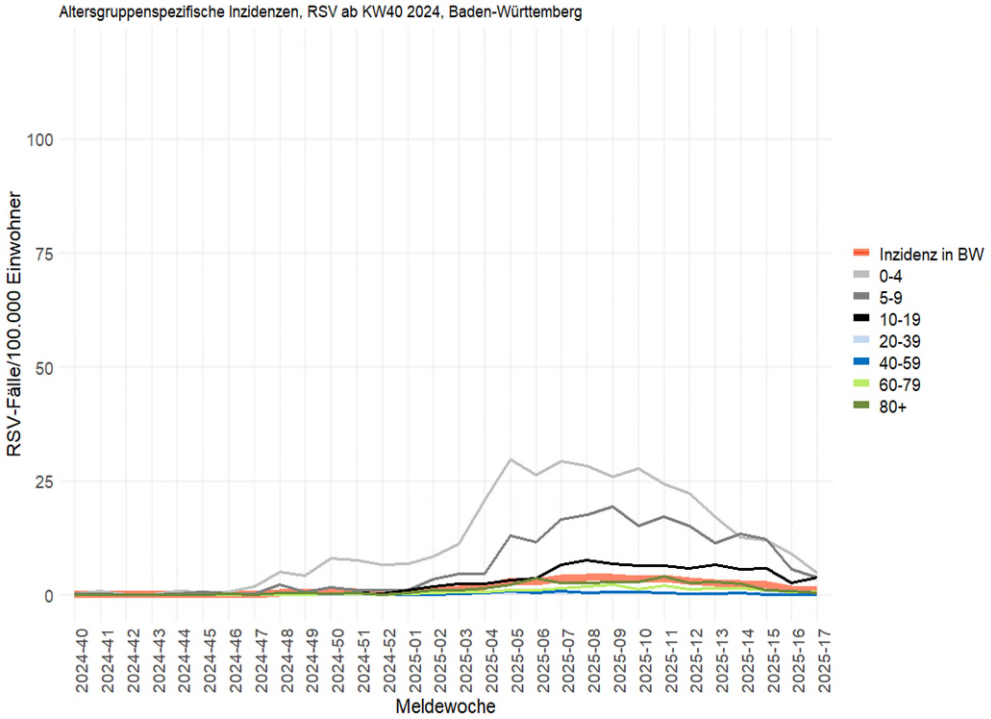

Abbildung 11: Altersgruppenspezifische Inzidenzen, RSV-Fälle ab KW 40/2024, nach Kalenderwoche, Baden-Württemberg, Datenstand: 02.05.2025, 09:00 Uhr.

Kontakt
Referat 73 - Gesundheitsschutz, Infektionsschutz und Epidemiologie
Nordbahnhofstrasse 135
70191 Stuttgart
Internet: sm.baden-wuerttemberg.de

Autoren und Redaktionsteam
Dressler A, Wagner-Wiening C, Dangel L, Krause P, Klein J, Grimm AM, Oehme R, Brockmann SO.

Vorgeschlagene Zitierweise
Landesgesundheitsamt, Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration Baden-Württemberg: ARE-Wochenbericht KW 17, 2025.